



FDP | 16.12.2014 - 10:00

FDP steht für Bildung, Wirtschaftskompetenz und Vielfalt



Der Wiederaufrichtungsprozess der Liberalen sei mit Fußball vergleichbar, so FDP-Chef Christian Lindner. Im Interview mit der "Berliner Zeitung" erklärte er: "Wir haben die FDP nach ihrem Abstieg in die Zweite Liga übernommen. Für den Aufstieg 2017 haben wir unsere klassische Haltung wiedergefunden: Wir setzen auf starke Wirtschaft, beste Bildung und Respekt vor der Vielfalt in unserem Land." Außerdem sprach er über den Wahlkampf in Hamburg und die FDP-Spitzenkandidatin Katja Suding.

Angesichts der Lage der Bundespolitik ist für Lindner klar: Im Deutschen Bundestag fehle eine Stimme für Bürgerrechte, die Freude an Chancen und wirtschaftliche Freiheit. Er bemängelte, dass trotz staatlicher Rekorderinnahmen und Niedrigzinsen keine der vertretenen Kräfte daran denke, dass die Bürger eine Belastungsgrenze hätten. "Alle Parteien wollen dem Soli eine Ewigkeitsgarantie verpassen – wie die Sektsteuer von Kaiser Wilhelm", kritisierte der Liberale.

Der klischeehaften Wahrnehmung vom Freiheitsgedanken als irgendwas für Mehrverdiener erteilte der FDP-Bundesvorsitzende eine deutliche Absage. "Liberalismus hat nichts mit dem Streben nach Einkommen zu tun", stellte Lindner klar. "Er ist eher wie das Gefühl, als man in die erste eigene Wohnung gezogen ist: Die Freude an der Unabhängigkeit und die Lust, die eigene Zukunft anzupacken."

Katja Suding: Unser Mann für Hamburg

Der Liberale warf einen Blick auf den Bürgerschaftswahlkampf in Hamburg, wo die FDP eine Kampagne mit Spitzenkandidatin Katja Suding als "Unser Mann für Hamburg" herausgebracht hat. "In Zeiten der Frauenquote ist da eine Botschaft", erklärte Lindner. "Katja Suding wurde lange als die hübsche Frau

der FDP abgetan. Mit dem Klischee spielen wir, denn sie hat ja bewiesen, dass sie ein ganzer Kerl ist."

Lindner zeigte sich zuversichtlich, dass Suding die anstehenden Herausforderungen packen werde. Denn die FDP hat für die Hansestadt ein klares Konzept: "Der FDP liegt die Weltoffenheit und wirtschaftliche Stärke Hamburgs am Herzen, die man gegen grüne Bremser und die aus ehemaligen Schill-Leuten bestehende AfD verteidigen muss."

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/fdp-steht-fuer-bildung-wirtschaftskompetenz-und-vielfalt>